

PIUSVIERTEL

Stadtteilzeitung



Soziale Stadt

Mahalle gazetesi

Городская районная газета



20. Jahrgang, Heft 55

Oktober 2022

Inhalt

Vorwort des Oberbürgermeisters	Seite 2
Herzlich willkommen im Stadtteiltreff	Seite 3
Interview mit dem Leiter der Jugendfreizeitstätte Pius	Seite 4
Jugendberufsagentur am Start	Seite 8
Drei neue Familienstützpunkte	Seite 12
Integration durch Bildung	Seite 15
Schuldnerberatung im Stadtteiltreff	Seite 16
Rückblende Stadtfest	Seite 18



Liebe Bewohnerinnen und Bewohner des Piusviertels,

mit dem beginnenden Herbst weht ein frischer Wind durch den Stadtteiltreff. Die neue Quartiersmanagerin Karla Belovari-Nikolic hat ihre Arbeit aufgenommen. In dieser Ausgabe der Stadtteilzeitung lernen wir sie kennen. Auch das Stadtteilbüro wurde neu besetzt, denn Petra Wittmann, viele Jahre lang erste Ansprechpartnerin dort, hat sich in ihren wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Gut gestartet ist auch die Jugendfreizeitstätte Pius des SkF. Die Kinder und Jugendlichen haben ihren neuen Piustreff im Juni in Besitz genommen und fühlen sich mittlerweile dort schon heimisch. Das Team des Stadtteiltreffs hofft natürlich sehr, dass endlich wieder alle Angebote planmäßig laufen können. Nach der coronabedingten Reduzierung des Programms haben die Mitarbeiterinnen dort nämlich eine ganze Reihe neuer Sprachkurse, Beratungs- und Sportangebote für Sie aufgelegt.

Kommen Sie doch einfach mal vorbei und genießen Sie den Herbst mit ihren Nachbarinnen und Nachbarn in fröhlicher Runde und bei kurzweiligen Veranstaltungen im Stadtteiltreff

Ihr
Christian Scharpf
Oberbürgermeister

Sevgili Pius Semtinin sakinleri,

Sonbaharın başlangıcıyla birlikte Semt Buluşma Ofisinde taze bir hava esiyor. Yeni semt yöneticisi Karla Belovari-Nikolic görevine başladı. Semt gazetesinin bu sayısında onu tanıyacağız. Uzun yıllardır semt Semt Buluşma Ofisinin Yöneticiliğini yapan ve en önemli Danışmanlarından biri olan Petra Wittmann'ın emekliliğe ayrılması münasebetiyle Semt Buluşma Ofisinde de yeni bir yönetici görevlendirilmiştir. SkF'nin Pius gençlik merkezi de güzel bir başlangıç yaptı. Çocuklar ve gençler yeni Pius buluşma merkezlerini Haziran ayı itibarıyla teslim aldılar ve daha şimdiden bile kendilerini evlerinde hissetmeye başladılar. Semt Buluşma Ofisi ekibi de doğal olarak tüm hizmetlerin nihayet yeniden planlandığı şekilde yürütülebileceğini umuyor. Korona nedeniyle programın azaltılmasının ardından, buradaki personel sizin için birçok yeni dil kursu, danışmanlık ve spor faaliyeti bir araya getirmiştir.

Yolunuz düşerse, Semt Buluşma Ofisindeki eğlenceli etkinliklerde komşularınızla birlikte sonbaharın tadını çıkarın.

Sizin
Büyükşehir Belediye Başkanınız
Christian Scharpf

Дорогие жители района Pius!

С приходом осени в центр встречи района пришел и ветер перемен. В должность управляющей районом вступила Карла Беловари-Николич. В этом выпуске газеты вы сможете с ней познакомиться. Также у нас произошли изменения в офисе района, так как Петра Виттманн, которая долгие годы была там первым консультантом, ушла в заслуженную отставку. Помимо этого, начал свою работу досуговый центр для молодежи от SkF района Pius. В июне дети и подростки перебрались в этот центр и уже чувствуют себя, как дома. Команда центра встречи района очень надеется, что все предложения наконец-то будут идти по плану. После сокращения программы в связи с эпидемией коронавируса сотрудники подготовили целый ряд языковых курсов, спортивных и консультационных предложений.

Приглашаем вас зайти к нам и наслаждаться осенью с соседями в классном окружении на увлекательных мероприятиях центра встречи района.

Ваш обер-бургомистр
Христиан Шарпф

Herzlich willkommen im Stadtteiltreff Piusviertel

Liebe Bürgerinnen und Bürger des Piusviertels,

mein Name ist Karla Belovari und ich darf mir seit Mai die Leitung und das Quartiersmanagement mit Sabine Engert teilen. Falls wir uns noch nicht persönlich begegnet sind, dann möchte ich mich auf diesem Weg kurz vorstellen.

Ich bin in Ingolstadt aufgewachsen, und zwar in Friedrichshofen, also ganz in der Nähe des Piusviertels. Nach meinem Abitur am Gnadenthal-Gymnasium habe ich Germanistik und Südslawistik studiert. Danach war ich im Ausland im Bereich Journalismus, Öffentlichkeitsarbeit, Bildungsarbeit und außerdem als Musikerin tätig – ich bin nämlich auch staatlich geprüfte Ensembleleitung für Gospel und Pop. 2018 kehrte ich wieder in meine Heimatstadt Ingolstadt zurück und arbeitete seitdem im Jobcenter Ingolstadt als

Beraterin für Jugendliche und junge Erwachsene, was mir sehr große Freude bereitet hat. Die Arbeit mit Menschen ist für mich nämlich eine Herzensangelegenheit! Parallel hierzu leite ich seit 2019 einen Gospel-Chor in Friedrichshofen.

Ich freue mich sehr auf meine neue, spannende Aufgabe als Quartiersmanagerin und auf die Zusammenarbeit mit meinen Kolleginnen des Stadtteiltreffs sowie mit den vielen Institutionen und Kooperationspartnern. Ich habe immer ein offenes Ohr für Ihre Anliegen und Wünsche, liebe Bewohnerinnen und Bewohner des Piusviertels. Wir als Team des Stadtteiltreffs werden uns stets darum bemühen, Lösungen und Wege für Ihre Anliegen zu finden. Sie sind bei uns jederzeit herzlich willkommen!

Karla Belovari, Quartiersmanagement



Karla Belovari ist die neue Quartiersmanagerin



Veronika Oldenburger kümmert sich nun um die Verwaltung des Stadtteilbüros

Liebe Stadtteil-Bewohnerinnen und -Bewohner,

vergangenes Jahr habe ich – zunächst befristet – angefangen in der Verwaltung des Stadtteilbüros zu arbeiten. In dieser Zeit durfte ich bereits sehr viele Eindrücke sammeln und viele nette Bürgerinnen und Bürger kennenlernen. Nun ist es mir eine große Freude, mich offiziell vorstellen zu können.

Mein Name ist Veronika Oldenburger, ich bin gelernte Kauffrau im Einzelhandel, Ehefrau und Mutter von zwei tollen Kindern.

Ich freue mich, hier immer wieder neue Menschen kennenzulernen und bin froh, dass endlich wieder einiges los ist bei uns im Stadtteiltreff.

*Viele Grüße
Veronika Oldenburger*

Auf ein Wort mit ...

... Michael Vielwerth zum neuen Piustreff

Im Juni ist der neue Stadtteiltreff Pius an der Furtwänglerstraße eröffnet worden und hat die alte Einrichtung in der Waldeysenstraße abgelöst. Seit drei Jahren leitet Michael Vielwerth die Jugendfreizeitstätte und hat Quartiersmanagerin Karla Belovari-Nikolic einiges zu erzählen.

Karla Belovari-Nikolic: Hallo Mike, schön, dass du da bist. Seit wie vielen Jahren leitest du den Piustreff schon?

Michael Vielwerth: Ich arbeite bereits seit 20 Jahren im Piustreff, der eine Einrichtung des Sozialdienstes der katholischen Frauen e.V. (SkF) ist. Offiziell Bereichsleiter bin ich allerdings erst seit etwa drei Jahren, als es im SkF durch einen Wechsel in der Geschäftsführung zu Umstrukturierungen kam.

Wie viele Mitarbeiter/-innen unterstützen dich bei deiner Arbeit?

Im Kindertreff arbeiten zwei Teilzeitkräfte, die von einer Ehrenamtlichen, einer Honorarkraft und einer Studentin unterstützt werden. Im Jugendbereich haben wir fünf pädagogische Fachkräfte, wobei sich die eine ausschließlich mit Medienpädagogik beschäftigt.

Wie können wir uns eure Arbeit im Piustreff genau vorstellen?

Wir sind eine klassische Einrichtung der offenen Kinder- und Jugendarbeit, d.h. wir haben eine Kommen-und-Gehen-Struktur. Die Kids kommen und gehen, wie sie Lust haben, sie können ihre Freizeit bei uns verbringen und finden verschiedene Angebote vor. Sie bringen ihre Ideen und Wünsche ein, entscheiden bei der Gestaltung der Räume mit und helfen z.B. auch beim Streichen oder Dekorieren. Das Ganze hat also auch einen partizipativen Charakter. Wir sind eine Mischung aus Begegnungs- und Kommunikationsstätte und haben Angebote im musischen, sportlichen, künstlerischen und kreativen Bereich. Aber es gibt auch themenspezifische Workshops wie Selbstbehauptung, Gewaltprävention, Sexualität und Beziehungen usw. Die Mitarbeiterinnen sind auf der einen Seite dafür da, dass der Betrieb atmosphärisch läuft, unterstützen die Kids bei der Freizeitgestal-

tung und bringen Ideen ein. Andererseits sind sie Ansprechpartnerinnen für jugendrelevante Fragestellungen und Probleme.

In der neuen Freizeitstätte haben wir nun ein Schwerpunktprofil. Eine Mitarbeiterin ist ausschließlich für das Thema Medienarbeit zuständig. Es gibt Angebote für Audiotechnik, Film, Fotografie, YouTubing und was der Bereich sonst noch alles bietet.

Die Jugendarbeit hat also ein aktuelles, neues Gewand bekommen.

Genau.

Jetzt mal eine persönliche Frage: Die Waldeysenstraße ist Geschichte. Diesen Sommer konnte endlich der neue Treff an der Furtwänglerstraße 7 bezogen werden.

Wie fühlt sich das für dich an?

Nun, da sind tatsächlich mixed feelings. Es ist etwas komplett anderes. Das alte Gebäude war eine Klinikumsbaracke aus den 80ern, hat irgendwann Anfang der 90er Jahre einen Anbau bekommen und war einfach multifunktional. Wir konnten dort unserer Kreativität freien Lauf lassen, konnten sprayen, irgendwo was reinbohren und mussten auf nichts mehr aufpassen. Das hatte natürlich irgendwann so einen gewissen Charme, mit dem sich die Jugendlichen auch identifizieren konnten.

Andererseits... Wenn wir im Laufe der Jahre mal andere Jugendstätten besucht haben, kam schon der Gedanke auf, dass man den Jugendlichen zeigen muss, dass sie einen bestimmten Stellenwert in der Gesellschaft haben. Das ist mit diesem hochwertigen und modernen Gebäude nun definitiv gelungen. Bei den Kindern herrscht durchwegs Freude vor. Es war so ein richtiger Wow-Effekt. „Was, das ist alles für uns?“



Michael Vielwerth leitet die Jugendfreizeitstätte im Piusviertel

Auch wenn im Moment alles etwas kühl und karg aussieht, ist es doch spannend. Die Räumlichkeiten können wachsen, den Wünschen, Ideen und Interessen der Kids entsprechend gestaltet und frisch mit Leben gefüllt werden.

Gibt es etwas, was du noch betonen möchtest? Was ist dir besonders wichtig?

Es war toll, wie wir in die Planungen einbezogen wurden. Wir haben einen sehr guten Austausch und eine gute Zusammenarbeit mit dem Amt für Jugend und Familie, das von Oliver Betz geleitet wird. Die Jugendhilfeplanerin Simone Rehak und ich waren einige Zeit damit beschäftigt, das Budget für die pädagogische Ausstattung zu planen und voranzubringen. Mit dem Bezug

ist nun soweit alles vorhanden. Nicht nur neue Möbel und pädagogische Materialien, sondern auch die kompletten EDV- und Medienmaterialien. Wir hatten ein gutes Budget, um noch mehr Qualität in unsere Arbeit zu bringen. Auch vom BZA Nordwest bekamen wir großzügige Unterstützung, so dass wir uns unter anderem einen neuen Kicker und eine neue Tischtennisplatte anschaffen konnten.

Gibt es etwas, was du am alten Standort vermissen wirst?

Ja, definitiv unseren Garten mit dem Grill und den Hochbeeten. Wir haben

es unser grünes Wohnzimmer genannt. Das wird mir fehlen. Aber wir haben tatsächlich auch für den neuen Standort schon die eine oder andere Idee, wie wir den fehlenden Garten zumindest teilweise ersetzen können.

Wir sind nun schon am Ende unseres interessanten Gesprächs. Gibt es etwas, was du den Bewohnern/-innen des Quartiers mitteilen möchtest?

Den älteren Bewohnern/-innen möchte ich mitgeben, dass mit dem neuen Standort am Grasser Platz nun ein Treffpunkt für Jugendliche entstanden

den ist, der vielleicht auch gewissen Schwierigkeiten im Wohnumfeld entgegenwirkt. Der Platz wird nämlich sehr gut angenommen.

Und ganz wichtig ist mir, dass dieser Platz auch ein Platz für Familien ist. Eltern sind bei uns eine Zielgruppe, wenn auch eine marginale. Sie können sich jederzeit ansehen, wo und wie die Kids ihre Zeit verbringen. Dadurch hoffen wir auf höhere Akzeptanz für die Kinder und Jugendlichen.

Vielen Dank fürs Gespräch und viel Spaß und Erfolg im neuen Gebäude!

Onunla bir Söyleşi ...

... Michael Vielwerth ile Pius'un yeni buluşma merkezi hakkında

Geçtiğimiz Haziran ayında Furtwänglerstraße'de Pius semtinin ortak kullanımına açılan yeni Buluşma Merkezi, Waldeysenstraße'deki eski binanın yerini aldı. Michael Vielwerth üç yıldır gençlik merkezini işletiyor ve mahalle yöneticisi Karla Belovari-Nikolic'e anlatacak da çok şeyi var.

Karla Belovari-Nikolic: Merhaba Mike, sizi burada görmek ne güzel. Kaç yıldır Piustreff'i işletiyorsunuz?

Michael Vielwerth: 20 yıldır Katolik Bayanlar Sosyal Hizmetler Derneği'nin (SkF) bir yan kuruluşu olan Pius Buluşma Merkezinde görev yapmaktayım. Fakat SkF'nin yönetim değişikliği nedeniyle yeniden yapılandırılmasıyla resmi olarak henüz üç yıldır bölümün resmi başkanlığını yürütüyorum.

Çalışmalarınızda sizi destekleyen kaç personel var?

Çocuk merkezinde iki part-time personel çalışmakta, bir gönüllü, bir serbest çalışan ve bir öğrenci tarafından desteklenmektedir. Gençlik alanında, medya eğitimiyle ilgilenen biri olmak üzere toplam beş pedagoji uzmanımız bulunmaktadır.

Pius Buluşma Merkezinde tam anlamıyla neler yapıyorsunuz?

Klasik bir kurum olarak çocuk ve gençlik çalışmalarına açtığımız, yani

devamlı gelip giden bir yapımız var. Çocuklar diledikleri gibi gelip gidebiliyor, serbest zamanlarını bizimle değerlendirebiliyor ve çeşitli hizmetlerden yararlanabiliyorlar. Kendi fikirlerini ve isteklerini dile getirebiliyorlar, örneğin odaların tasarımına karar verme ve ayrıca boya veya dekorasyon konusunda yardımcı oluyorlar. Dolayısıyla her şey aynı zamanda katılımcı bir özelliğe sahip.

Bizler bir Buluşma yeri ve İletişim Merkezinin bir karışımıyız ve müzik, spor, sanat ve yaratıcılık alanlarında faaliyetler sunuyoruz. Ancak kendini kanıtlama, şiddeti önleme, cinsellik ve ilişkiler gibi belirli konularda düzenlenen workshop programları da bulunmaktadır. Personelimiz bir yandan ortamın sorunsuz işlenmesini sağlamakta, çocukları boş zaman faaliyetlerinde desteklemekte ve fikirleriyle katkıda bulunmak için vardır. Diğer yandan, gençlerle ilgili soru ve sorunlarda irtibat kurulacak Danışmanlardır. Bundan sonra yeni merkezimizde bir ağırlık noktası profiline sahip olacağız.

Bir personelimiz yalnızca medya çalışmalarından sorumlu olacak. Ses teknolojisi, film, fotoğrafçılık, youtuberlik ve bunlara benzer birçok alanlarda hizmetlerimiz bulunmaktadır.

Böylece gençlik çalışmalarına güncel ve yeni bir görünüm kazandırılmıştır.

Kesinlikle.

Şimdi kişisel bir soru: Waldeysenstraße artık tarih oldu. Bu yaz sonunda Furtwänglerstraße 7'deki yeni buluşma merkezimize taşınabildik. Bu durum size nasıl bir his veriyor?

Aslında duygular oldukça değişken. Tamamen ayrı bir şey. Eski bina 80'li yıllardan kalma Klinikum'a bağlı bir barakaydı, 90'lı yılların başında ek binaya kavuştu ve basitçe söylemem gerekirse çokta işlevli bir binaydı. Orada yaratıcılığımızı serbest bırakabiliyorduk, sprey sıkabiliyorduk, herhangi bir şeyi matkapla delebiliyorduk ve hiçbir şeye çok özen göstermek zorunda

калмыюдук. Табиі ки бир noktада генчлерин kendilerini özdeşlestirebilecekleri bir çekiciliği vardı.

Diğer taraftan... Yıllar içinde diğer Gençlik Merkezlerini ziyaret ettiğimizde, gençlere toplumda belirli bir statüye sahip olduklarını göstermeniz gerektiği fikri ortaya çıktı. Bu yüksek kaliteli ve modern bina ile de bu kesinlikle başarılmıştır. Çocuklar arasında baştan sona mutluluk var. Gerçek bir vay canına etkisiydi. „Ne yani, bunların hepsi bizim için mi?“ Şu anda her şey biraz soğuk ve seyrek görünse de heyecan verici. Mekân büyütülebilir, çocukların isteklerine, fikirlerine ve ilgi alanlarına göre tasarlanabilir ve yeni bir yaşamla doldurulabilir.

Vurgulamak istediğiniz başka bir şey var mı? Sizin için özellikle önemli olan nedir?

Planlamaya dahil olmamız harikaydı. Oliver Betz tarafından yönetilen

Gençlik ve Aile Ofisi ile çok iyi bir fikir alışverişimiz ve iş birliğimiz var. Gençlik Yardım Planlayıcısı Simone Rehak ve ben bir süredir eğitim ekipmanlarının bütçesini planlamak ve ilerletmekle meşgulüyük. Artık taşıdığımızı göre her şey yerli yerinde. Yalnızca yeni mobilya ve pedagojik materyaller değil, aynı zamanda eksiksiz Bilgisayar ve medya materyalleri. Çalışmalarımıza daha da fazla kalite katmak için iyi bir bütçeye sahiptik. Ayrıca BZA Kuzeybatı 'dan da oldukça büyük bir destek aldık, böylece diğer şeylerin yanı sıra yeni bir langirt masası ve yeni bir masa tenisi masası satın alabildik.

Eski yerle ilgili özleyeceğiniz bir şey var mı?

Evet, kesinlikle barbekülü ve yükseltilmiş yataklı bahçemizi. Ona yeşil oturma odamız adını vermiştik. Özleyeceğim onu. Ama aslında yeni yerimiz için, eksik bahçeyi en azından

kısmen nasıl telafi edebileceğimize dair birkaç fikrimiz var.

Enteresan sohbetimizin sonuna gelmiş bulunuyoruz. Semt sakinlerine söylemek istediğiniz bir şey var mı?

Yaşlı sakinlere Grasser Platz 'daki yeni yerin gençler için bir buluşma yeri yarattığını ve bunun da konut ortamındaki bazı zorlukları giderebileceğini de söylemek isterim. Bu Meydan çok iyi kabul gördü. Ayrıca buranın aileler için de bir buluşma yeri olması benim için çok önemli. Ebeveynler burada marjinal de olsa bir hedef gruptur. Çocukların nerede ve nasıl vakit geçirdiklerini her zaman görebilirler. Bu şekilde, çocuklar ve gençler için daha fazla memnuniyet sağlamayı umuyoruz.

Röportaj için çok teşekkür ederiz ve yeni binada iyi eğlenceler ve başarılar dileriz!

t.ö. Наши сотрудницы, с одной стороны, заботятся об атмосфере в нашем центре, поддерживают детей в планировании свободного времени и внесении своих идей. А с другой стороны, они консультируют по разным вопросам и проблемам, связанными с молодежью. В новом досуговом центре в будущем у нас будет, можно так сказать, специализация в определенной тематике. Она из сотрудниц занимается только темой медиа. У нас есть предложения по аудиотехнике, кинематографии, фотографии, ведению канала в хостинге YouTube и всего, что в этой сфере существует.

То есть работа с молодежью обрела новый, актуальный облик?

Именно так.

А теперь хотелось бы задать личный вопрос: центр на ул. Waldeysenstraße – это теперь история. Этим летом наконец-то удалось организовать новый центр на улице Furtwänglerstraße, д. 7. Какие у вас ощущения?

На самом деле чувства смешанные. Это что-то совсем другое. Старое здание было подсобкой клиники из 80-х, примерно в начале 90-х к нему сделали пристройку, и оно, таким образом, стало выполнять несколько функций одновременно. Мы могли дать волю нашей креативности, разрисовывать стены баллончиками, где-то что-то просверлить и ни о чем не переживать. В этом был, конечно, какой-то шарм, с которым подростки могли себя ассоциировать. Но с другой стороны... Когда мы в течение этих лет навещали другие молодежные центры, появлялась мысль, что нужно показать молодежи, что они имеют определенное значимое место в обществе. И в этом современном классном здании нам это определенно удалось. Ребята просто в восторге. Это был такой настоящий вау-эффект. «Это все для нас?»

Несмотря на то, что на данный момент выглядит это все еще бедненько, это очень интересно. Помещения могут «расти» и наполняться жизнью в соответствии с пожеланиями, идеями и интересами ребят.

Есть ли что-то, на что ты еще хотел бы обратить внимание? Что для тебя особенно важно?

Было очень здорово, что нас включили в процесс планирования. У нас был хорошо налажен процесс обмена мнениями и кооперации с ведомством по делам несовершеннолетних и семьи, которым руководит Оливер Бетц. Менеджер молодежных проектов Зимоне Реак и я были заняты какое-то время планированием и реализацией бюджета оснащения для педагогов. Что касается внутреннего содержания, сейчас у нас уже все есть. Не только новая мебель и педагогические материалы, но и компьютеры и все необходимые медиа-гаджеты. У нас был хороший бюджет для улучшения качества нашей работы. Щедрую поддержку нам также оказала окружная комиссия Северо-Западного округа Ингольштадта, так что мы даже смогли раздобыть новый настольный футбол и стол для пинг-понга.

А есть что-нибудь из старого центра, по чему ты скучаешь?

Да, определенно наш сад с грилем и высокие грядки. Мы называли его нашей зеленой гостиной. Его мне точно будет не хватать. Но у нас уже есть пара идей, как и чем можно хотя бы частично заменить наш сад в новом месте.

Мы уже подходим к завершению нашей увлекательной беседы. Есть ли еще что-то, что вы хотели бы сказать посетителям центра?

Старым посетителям я хотел бы сказать, что в новой локации на Grasser Platz появился центр встречи для молодежи, который возможно будет в том числе бороться с определенными проблемами в районе. Вообще это место принимают хорошо. И для меня еще очень важно, что это место также является местом для семей. Родители для нас – это целевая группа, даже если и не основная. Они всегда могут посмотреть, где и как их дети проводят время. Таким образом мы надеемся поспособствовать лучшему принятию детей и подростков.

Большое спасибо за интервью, удачи и всего хорошего в новом здании!

На пару слов с...

... Михаэлем Фильвертом о новом центре встречи района Pius

В июне открылся новый центр встречи района Pius на ул. Furtwänglerstraße, и закрылся старый на ул. Waldeysenstraße. Михаэль Фильверт три года руководит досуговым центром для подростков и может кое-что рассказать управляющей районом Карле Беловари-Николич.

Карла Беловари-Николич: Привет, Майк, здорово, что ты пришел. Сколько лет ты уже руководишь центром встречи района Pius?

Михаэль Фильверт: В центре встречи района, который является учреждением при общественном объединении — «Католической социальной службе для женщин» (SkF) — я работаю уже 20 лет. А официальным руководителем я работаю примерно три года, после структурных изменений в руководстве SkF.

Сколько сотрудников поддерживают тебя в работе?

В детском центре у нас два сотрудника, работающих на полставки, и им помогают: одна волонтер, одна студентка и одна самозанятая. В области работы с молодежью у нас пять сотрудников-педагогов, одна из которых занимается исключительно медиа-педагогией.

Как вы можете для нас подробнее описать работу в центре встречи района?

Мы классическое учреждение открытой работы с детьми и подростками, т.е. у нас структура типа «пришел-ушел». Ребята приходят и уходят, когда захотят,

они могут провести у нас свободное время и поучаствовать в разных активностях. Они предлагают свои идеи и пожелания, сами решают, как будут выглядеть кабинеты, помогают, например, с покраской стен и декорированием. Вся организация строится на участии. Мы центр, в котором ребята встречаются и общаются, у нас есть предложения из спортивной, музыкальной, художественной и креативной сферы. Также у нас есть специфические тематические воркшопы, например, по теме отстаивания своих прав, предотвращения насилия, сексуальности и отношений и



Das Team vom Piustreff

Hilfe am Übergang Schule – Beruf

Die Jugendberufsagentur Ingolstadt am Start

Erst Kindergarten, dann Schule, Ausbildung oder Studium, schließlich Arbeit. Auf dem Papier klingt das so einfach, aber wer mittendrin steckt in dieser Orientierungsphase am Ende der Schulzeit, kann schon mal den Überblick verlieren. Die Schullaufbahn ist noch größtenteils vorgegeben, danach stehen Jugendliche und junge Erwachsene vor der Qual der Wahl, was sie mit ihrem Leben anstellen möchten bzw. welche Möglichkeiten es überhaupt gibt. Und selbst wenn das Ziel schon klar formuliert ist, dann gilt es Praktikumsplätze zu suchen, Bewerbungen zu schreiben, Vorstellungsgespräche durchzustehen.

Gleichzeitig tut sich in dieser Lebensphase auch privat so einiges und es ist nicht immer einfach, alles selbst geregelt zu bekommen.

Zumindest in beruflicher Hinsicht gibt es nun Unterstützung. Im Mai wurde in Ingolstadt die Jugendberufsagentur eingerichtet – ein neues Angebot für alle zwischen 15 und 25 Jahren. Ansprechpartnerinnen dort sind Ines Schachtschabel und Veronika Bischofberger.

Ziel der Jugendberufsagentur (JuBag) ist es, den Übergang von der Schule in einen Beruf zu vereinfachen und jungen Menschen Hilfe und Unterstützung anzubieten. Die JuBag versteht sich dabei als offener Treff für alle Fragen rund um Ausbildung und Beruf und bietet genau die Hilfe an, die Jugendliche und junge Erwachsene in der konkreten Situation brauchen.

Durch die enge Zusammenarbeit aller relevanter Stellen in Ingolstadt soll so ein Ort geschaffen werden, an dem niederschwellig die Situation analysiert und gemeinsam geschaut wird, wohin der Weg führen kann.

Diese Lotsenfunktion ist das eine; junge Menschen können sich aber auch mit konkreten persönlichen Problemen und Anliegen an die JuBag wenden. Etwa wenn sie Hilfe bei

Bewerbungen brauchen, wenn sie zu Hause Probleme haben oder einfach, wenn die Frage im Raum steht: Wie komme ich beruflich dort an, wo ich hin möchte. Denn kein Jugendlicher soll am Übergang Schule-Beruf verloren gehen!

Die JuBag befindet sich im Gebäude der Arbeitsagentur am Heydeckplatz 1, Raum 562. Persönlich erreichbar ist sie immer dienstags von 10 bis 15 Uhr und donnerstags von 14 bis 18 Uhr. Zur Terminvereinbarung am besten eine Mail schreiben an jubag@ingolstadt.de oder eine Nachricht hinterlassen unter Telefon 0841 305-45230.

Euer JuBag-Team



Ines Schachtschabel (links) und Veronika Bischofberger von der Jugendberufsagentur

Okuldan Mesleğe Geçişte Destek

Ingolstadt Gençlik İstihdam Ajansı Yolun Başında

Önce anaokulu, sonra okul, staj veya yüksek öğrenim, son olarak da meslek. Kağıt üzerinde kulağa çok kolay geliyor, ancak okulunuzun sonundaki bu oryantasyon aşamasının ortasındaysanız, bazen neler olup bittiğinin farkına varamayabilirsiniz.

Okul hayatı hala büyük ölçüde belirlenmiş durumda, sonrasında gençler ve genç yetişkinler hayatlarında ne yapmak istedikleri ya da hangi seçeneklerin mevcut olduğu konusunda seçim yapmakta zorlanmaktadırlar. Hedefleri net bir şekilde belirlenmiş dahi olsa,

yine de staj yeri bulmaları, başvuru yazmaları ve mülakatlara girmeleri gerekmektedir. Aynı zamanda, hayatınızın bu evresinde özel hayatınızda pek çok şey oluyor ve her şeyi kendi başınıza halletmek her zaman kolay olmuyor.

Artık en azından profesyonel anlamda bir desteğiniz var. Mayıs ayında Ingolstadt'ta 15-25 yaş arası herkes için yeni bir hizmeti hayata geçiren Gençlik İstihdam Ajansı hizmete açıldı. Burada görev yapan Danışmanlar ise Ines Schachtschabel ve Veronika Bischofberger'dir. Gençlik İstihdam Ajansı'nın (JuBag) amacı, okuldan mesleğe geçişi kolaylaştırmak, gençlere yardım ve destek sunmaktır. JuBag kendisini eğitim ve kariyerle ilgili tüm sorular için açık bir buluşma noktası yeri olarak görmekte ve gençler ile genç yetişkinlerin kendi

özel durumlarında tam olarak ihtiyaç duydukları desteği sunmaktadır. Ingolstadt'taki tüm ilgili kurumların yakın işbirliği sayesinde, durumun düşük bir eşikte incelenebileceği ve birlikte yolun nereye varabileceğini görebileceğimiz bir yer oluşturulacaktır. Mevcut bu pilot işlevinin yanı sıra, gençler JuBag'e somut kişisel sorunları ve endişeleri için de başvurabilirler. Örneğin, iş başvurularında yardıma ihtiyaç duyduklarında, evde sorun yaşadıklarında ya da: „Profesyonel olarak olmak istediğim yere nasıl ulaşabilirim? „ gibi bir soru ortaya

çıkıldığında. Çünkü hiçbir genç okuldan mesleğe geçiş sürecinde kaybolmamalı!

JuBag, İş ve İşçi Bulma Kurumu'nun Heydeckplatz 1 adresindeki binasında, 562 numaralı odada yer almaktadır. Salı günleri 10:00 - 15:00 ve Perşembe günleri 14:00 - 18:00 saatleri arasında şahsen ulaşılabilir. Randevu almak için jubag@ingolstadt.de adresine e-posta göndermek veya 0841 305-45230 numaralı telefona mesaj bırakabilirsiniz.

Sizin JuBag ekibiniz

Помощь при переходе от учебы к работе

Открытие молодежного центра труда

Сначала детский сад, потом школа, потом профессиональное или высшее образование и наконец работа. На бумаге все просто, но тот, кто пытается сориентироваться после окончания школы, может запутаться. Во время учебы в школе все по большей части понятно, однако после нее молодые люди часто испытывают трудности с выбором, касающимся того, чего они вообще хотят от жизни и какие у них в принципе есть возможности. И даже если цель уже четко сформулирована, все еще необходимо рассылать резюме, искать стажировки и ходить на собеседования.

В это же время в такой период жизни бурные события происходят и в личной жизни, поэтому не так просто все вопросы уладить самому. Как минимум в плане профессиональной деятельности можно получить поддержку. В мае в Ингольштадте был открыт

молодежный центр труда — новое предложение для молодых людей в возрасте от 15 до 25 лет. Консультантами там работают Инес Шахтшабель и Вероника Бишофбергер. Целью молодежного центра труда (JuBag) является облегчение перехода от учебы к работе и оказание помощи и поддержке молодым людям. JuBag — это центр, где можно задать разные вопросы, касающиеся профессионального образования и профессии, и получить именно ту помощь, которая молодым людям нужна в конкретной ситуации. За счет тесной кооперации всех необходимых ведомств в Ингольштадте должно появиться такое место, в котором можно доступно проанализировать ситуацию и вместе подумать, куда может привести тот или иной путь. Такая функция проводника — это одна сторона. Также в JuBag смогут обратиться молодые

люди с конкретными личными проблемами и вопросами. Например, если понадобится помощь при составлении и рассылке резюме, если дома какие-то проблемы, если просто стоит вопрос о том, как добиться в профессии желаемого. Ведь нельзя терять молодых людей во время перехода от учебы к работе!

JuBag находится в здании Arbeitsagentur по адресу: Heydeckplatz, д. 1, офис 562. Лично можно прийти по вторникам с 10 до 15 часов и четвергам с 14 до 18 часов. Чтобы записаться, лучше всего написать электронное письмо на jubag@ingolstadt.de или оставить сообщение, позвонив по телефону 0841 305-45230.

*Искренне ваша
Команда JuBag*

Veranstaltungskalender

Zielgruppe Контингент Hedefgrubu	Veranstaltung	Мероприятие	Etkinlik	Wann? Коеда? Ne zaman?	Wo? Gde? Nerede?
Alle / Все / Tümü	Familiencafé	Семейное кафе в центре Встречи	Aile Cafesi	Di, Do 9.30-11.30	Stadtteiltreff
	Ukrainisches Café	Українське кафе	Україна kafe	Mo 15-17	Stadtteiltreff
	foodsharing	Распределение «спасённых продуктов»	Gıda Paylaşımı	Fr 16.30-17	Gegenüber Stadtteiltreff
	Bücherausleihe	Книжный автобус (передвижная библиотека)	Gezici Kütüphane	Öffnungszeiten des Stadtteiltreffs	Stadtteiltreff
	Rückenfit	Здоровая спина	Sağlıklı Sirt	Di 18-19	Stadtteiltreff
	Wanderverein Plus e.V.	Туристическое общество Плюс	Plus Gezi ve Yürüyüş Derneği	Do 14-18	Stadtteiltreff
	Nachbarschaftstreffen	Соседское собрание	Mahalle toplantısı	1x im Monat Sa 14-16	Stadtteiltreff
	Pilates	пилатес	pilates	Ab Do,6.10. 10x, 16-17	Stadtteiltreff
	Ali Baba Spiele-Club	Игровой клуб «Али-Баба»	Alibaba Oyun Kulübü	Mi 19-22 (14-tägig)	Stadtteiltreff
	Stadtteilcafé	Районное кафе» в центре встречи	Semt Buluşma Ofisi Cafesi	Di 14-16	Stadtteiltreff
	Türkischer Kultur- und Bildungsverein	Турецкая культурно-образовательная ассоциация	MOZAIK Türk Kültür ve Eğitim Derneği Ingolstadt	Fr 18-20	Stadtteiltreff
Frauen / Женщины / Bayanlar	Sprachcafé mit Kinderbetreuung	Коммуникационный языковой курс для продвинутых	İlerlemiş olanlar için Konuşma Kursu	Fr 10-11.30	Stadtteiltreff
	Konversationskurs ohne Kinderbetreuung	Коммуникационный языковой курс для начинающих	Yeni başlayanlar için Konuşma Kursu	Do 9-10.30	Stadtteiltreff
Senioren / Люди пожилого возраста / Yaşlılar	Sitzgymnastik	Сидячая гимнастика	Oturma jimnastığı	Mi 10-10.45	Stadtteiltreff
	InternetZ – Das digitale Café	Кафе Digitales	dijital kafe	Mo 10-12	Stadtteiltreff
Kinder / Дети / Çocuklar	Kinderclub	Детский клуб	Çocuk Kulübü	Fr, 15-17	Stadtteiltreff
	Bildungswerkstatt	«Образовательная мастерская »	Eğitim Atölyesi	Mo/Mi 14-16	Stadtteiltreff
	Doremi Kinderchor	детский хор	çocuk korosu	Fr 14-17	Stadtteiltreff
	Kreative Kids & Family	Креативные дети и семья	Yaratıcı Çocuklar & Aileler	Sa 10-12	Stadtteiltreff
	Leseclub	Читальный клуб	Okuma Kulübü	Mi 13.30-15	Stadtteiltreff
	Rhythmische Sportgymnastik	Художественная спортивная гимнастика	Ritmik spor jimnastığı	Di 15-17	Stadtteiltreff
	EIKI-Fit für den Kindergarten	Проект «EIKI» - Подготовка к детскому саду	EIKI, Anaokuluna zihinde başlama	Mo/Di/Mi 9-11	Stadtteiltreff

Unsere Beratungsangebote (nach Terminvereinbarung)

Integrationsberatung:

Jeden Donnerstag zwischen 18 und 19.30 Uhr steht Ihnen Anna Hoffart zur Verfügung.

Flüchtlingsberatungsberatung:

Dienstags von 8.30 bis 10 Uhr nach vorheriger Terminvereinbarung

Offene Familienberatung

Jeden Donnerstag offene Familienberatung mit Nadia Ben Amor vom Familienstützpunkt

NeNa:

Die Nachbarschaftshilfe Nette Nachbarn wird von Nihal Schill-Kayan und Yeser Saygılı organisiert. Sie erreichen sie am Mittwoch zwischen 11 und 12 Uhr

Schwangerschaftsberatung:

Der Sozialdienst Katholische Frauen bietet donnerstags von 14.30 bis 17 Uhr Beratung zu allen Fragen rund um die Schwangerschaft

Interkulturelle Elternberatung:

Interkulturelle Elternberatung findet jeden Freitag zwischen 10.30 und 11.30 bei Yeser Saygılı statt.

Schuldnerberatung:

Jeden 1. und 3. Montag im Monat von 11 bis 12.30 Uhr nach Terminvereinbarung

Selbsthilfegruppe Sucht:

Bei Fragen rund um das Thema Sucht vereinbaren Sie bitte einen Termin mit Robert Rudi. Telefonisch unter 0841 305-45840 oder per Mail an stadtteiltreff-plusviertel@ingolstadt.de

Sprechstunde Kontaktbeamter:

Unser neuer Kontaktbeamte Yannick Staniszewski steht Ihnen im Stadtteiltreff jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat für Ihre Fragen zur Verfügung

Bürgerservice + Terminal:

Seit Herbst 2020 können Sie an unserem neuen Bürgerservice-Terminal online Ihre Behördengänge erledigen.

Bitte den digitalen Personalausweis hierfür mitbringen. Wir unterstützen und beraten Sie dabei gerne!

Termine für all unsere Beratungsangebote bitte unter Telefon 0841 305-45840 vereinbaren!

Eltern dürfen sich freuen

Drei neue Familienstützpunkte in Ingolstadt

Vor gut fünf Jahren sind in Ingolstadt drei Familienstützpunkte eröffnet worden. In den vergangenen Monaten sind drei weitere dazugekommen – im Piusviertel, in Oberhaunstadt und in Ringsee. Hier stellen wir die neuen Angebote vor.

Familienstützpunkt ELISA

Im Familiennachsorgezentrum ELISA, Stinnesstraße 6, wurde im Mai der Familienstützpunkt ELISA eröffnet. Der neue Familienstützpunkt liegt nahe des neuen Piusparks (ehemaliges Landesgartenschau-Gelände) im Stadtbezirk Nordwest. Als besonderen Schwerpunkt greift dieser Familienstützpunkt neben den klassischen Familienthemen das Thema Inklusion auf. Er ist damit in erster Linie eine Anlaufstelle für Familien mit kranken und/oder behinderten Kindern sowie für Familien mit (ehemals) Frühgeborenen und für gesunde Geschwisterkinder, sog. Schattenkinder, aus dem ganzen Stadtgebiet. Lisa Michel, Sozialpädagogin, hat die Leitung des Familienstützpunkts am 15. September übernommen.

Familienstützpunkt familienBlüte

Der Familienstützpunkt familienBlüte in Trägerschaft der bürgerhilfe ingolstadt

KiTa GmbH nahm zum 1. Juni seine Arbeit im Stadtbezirk Oberhaunstadt auf. Der neue Familienstützpunkt kooperiert mit der KiTa kinderBlüte und hat in deren unmittelbarer Nähe, in der Kreuzackerstraße 8, seine Räume bezogen. Die bürgerhilfe ingolstadt betreibt bereits erfolgreich den Familienstützpunkt familienSchwinge in der Gerhart-Hauptmann-Str. 1c, im Stadtbezirk Nordost. Simone Werner, die bereits die familienSchwinge leitet, wird auch in der familienBlüte die Ansprechpartnerin sein.

Familienstützpunkt „familie leben“

Die weitere Neugründung eines Familienstützpunkts steht in Trägerschaft der gfi gGmbH Ingolstadt unter dem Namen „familie leben“. Dieser ist an die Kita Vier Elemente in der Frueaufstraße 5 angegliedert und neben dem Stadtbezirk Südost/Ringsee, in dem er liegt, auch für Süd zuständig. Lisa Wamsler, Sozialpädagogin, leitet den Familienstützpunkt.

Diese neuen Familienstützpunkte sind Teil eines Förderprogramms des Freistaats Bayern. Sie werden von der Stadt Ingolstadt finanziert und ergänzen die Angebote der drei bereits bestehenden Familienstützpunkte.

Das Amt für Jugend und Familie, die Koordinierungsstelle Familienbildung und die Familienbeauftragte freuen sich über die neuen Familienstützpunkte. Durch die sozialräumliche Ausrichtung der Familienstützpunkte können Eltern und Familien wohnortnah in den jeweiligen Stadtbezirken bedarfsgerecht mit vielfältigen Angeboten wie z. B. Vorträgen, Familiencafés, Eltern-Kind-Gruppen, sowie mit Erstberatung und Unterstützung durch eine pädagogische Fachkraft angesprochen werden.

„Dies ist eine gelungene Ergänzung zu den bereits bestehenden Angeboten und stellt eine zeitgemäße und bedarfsorientierte Versorgung mit familienbildenden Angeboten vor Ort sicher“, freut sich auch Angela Weingärtner, die Familienbeauftragte der Stadt Ingolstadt.

Weitere Infos erhalten Sie unter: <https://familienbildung.ingolstadt.de> sowie auf Facebook

Bettina Strobel, Amt für Jugend und Familie der Stadt Ingolstadt

Ebeveynler artık sevinebilirler

Ingolstadt'ta üç yeni Aile Destek Merkezi

Yaklaşık beş yıl önce Ingolstadt'ta üç aile destek merkezi açılmıştı. Geçtiğimiz aylarda bunlara Pius Senti, Oberhaunstadt ve Ringsee'de olmak üzere üç tane daha eklenmiştir. Buradaki yeni hizmetlerimizi tanıtmak istiyoruz.

Aile Destek Merkezi „ELISA“

Mayıs ayında ELISA Aile Destek Merkezi, Stinnesstraße 6 adresindeki ELISA Aile Bakım merkezinde açıldı. Yeni Aile Destek Merkezi, Kuzeybatı

bölgesindeki yeni Pius Park'ın (eski Eyalet Bahçe Fuarı alanı) yakınında yer almaktadır. Buradaki Aile Destek Merkezi, özel bir odak noktası olarak klasik aile konularının yanı sıra kaynaştırma konusunu da ele almaktadır. Bu nedenle, öncelikle hasta ve/veya engelli çocukları olan ailelerin bulunduğu bir irtibat noktası olmanın yanında, (eski-den) prematüre bebekleri olan aileler ve tüm şehir bölgesinden gölge çocuklar olarak adlandırılan sağlıklı kardeşler

için de bir irtibat noktasıdır. Sosyal pedagog Lisa Michel, 15 Eylül'de Aile Destek Merkezinin yönetimini devraldı.

Aile Destek Merkezi „familienBlüte“

bürgerhilfe ingolstadt KiTa GmbH tarafından yürütülen Aile Destek Merkezi familienBlüte, 1 Haziran'da Oberhaunstadt semtinde çalışmalarına başladı. Yeni Aile Destek Merkezi, kinderBlüte gündüz çocuk bakım merkezi ile iş birliği yapmaktadır ve

Kreuzackerstrasse 8 adresindeki kendi binasına yerleşmiştir. Bürgerhilfe ingolstadt, şehrin kuzeydoğu bölgesindeki Gerhart-Hauptmann-Str. 1c adresinde bulunan familienSchwinge Aile Destek



Lisa Michel, Leiterin des Familienstützpunkts ELISA

Merkezini de başarıyla işletmektedir. Halihazırda familienSchwinge'yi yöneten Simone Werner, familienBlüte'de de Danışman olarak görev yapacak.

Aile Destek Merkezi „familie leben“

Ingolstadt gfi gGmbH, „familie leben“ adlı diğer bir yeni Aile Destek Merkezinden de sorumludur. Frueaufstraße 5 adresindeki Vier Elemente kreşine bağlıdır ve yalnızca bulunduğu Südost/Ringsee bölgesinden değil aynı zamanda Güney bölgesinden de sorumludur. Sosyal pedagog Lisa Wamsler, Aile Destek Merkezinin yöneticiliğini yapmaktadır.

Bu yeni Aile Destek Merkezleri, Bavviera Eyaleti'nin destek programının bir parçasıdır. Bu Merkezler Ingolstadt Belediyesi tarafından finanse edilmekte ve mevcut üç Aile Destek Merkezinin hizmetlerini tamamlamaktadır. Gençlik ve Aile Dairesi, Aile Eğitim Koordinatörlüğü ve Aile Temsilciliği

yeni Aile Destek Merkezlerinden oldukça memnunlar. Aile Destek Merkezlerinin sosyal-mekânsal oryantasyonu sayesinde, ebeveynler ve aileler, konferanslar, aile kafeleri, ebeveyn-çocuk grupları gibi çeşitli hizmetlerin yanı sıra bir eğitim uzmanı tarafından ilk danışmanlık ve destek ile ilgili şehir bölgelerinde evlerine yakın bir şekilde ele alınabilmektedir. Ingolstadt Belediyesinin Aile Sorumlusu Angela Weingärtner'de bu durumdan oldukça memnun: „Bu, mevcut hizmetler oldukça başarılı ve yerinde birer tamamlayıcı unsur olarak aile eğitimi hizmetlerinin çağdaş ve talep odaklı bir şekilde sunulmasını sağlamaktadır.“

Daha fazla bilgiye <https://familienbildung.ingolstadt.de> adresinden ve Facebook'tan ulaşabilirsiniz.

Bettina Strobel, Ingolstadt Belediyesi Gençlik ve Aile Dairesi

Родители могут порадоваться

Три новых центра поддержки семей в Ингольштадте

Пять лет назад в Ингольштадте открылись три центра поддержки семей. В последние месяцы к ним прибавились еще три: в районе Pius, в Oberhaunstadt и в Ringsee. Ниже мы представим вам наши предложения.

Центр поддержки семей «ELISA»

В комплексе по уходу за семьями с больными детьми «ELISA», расположенному по адресу: Stinnesstraße 6, в мае открылся центр поддержки семей «ELISA». Новый центр поддержки находится рядом с парком Piuspark (бывшая территория земельной садовой выставки) в Северо-Западном округе города. Помимо классических семейных тем новый центр поддержки семей уделяет особое внимание теме инклюзии. Таким образом, это в первую очередь тот центр,

куда можно обратиться семьям с больными детьми и/или детьми с инвалидностью, а также семьям с (когда-либо) недоношенными детьми и здоровыми братьями и сестрами, так называемыми «детьми в тени», из всего города. Социальный педагог Лиза Михель с 15-го сентября возглавляет центр поддержки семей.

Центр поддержки семей «familienBlüte»

Центр поддержки семей «familienBlüte», финансируемый ООО «bürgerhilfe ingolstadt KiTa», начал работу 1-го июня в городском округе Oberhaunstadt. Новый центр поддержки семей сотрудничает с детским садом «kinderBlüte» и открыл свои двери в непосредственной близости от него по адресу: Kreuzackerstraße 8.

Общество «bürgerhilfe ingolstadt» уже успешно ведет работу в центре поддержки семей «familienSchwinge» на улице Hauptmann-Str., д. 1c, в Северо-Восточном округе города. Зимоне Вернер – руководитель центра «familienSchwinge» – также будет представлять центр «familienBlüte».

Центр поддержки семей «familie leben»

Еще один новый центр поддержки семей «familie leben» открылся под покровительством организации «gfi gGmbH Ingolstadt». Он является частью детского сада «Vier Elemente» по адресу: Frueaufstraße, д. 5, который находится в Юго-Восточном городском округе и, таким образом, открыт в том числе и для жителей Юга города. Социальный педагог

Лиза Вамслер руководит этим центром. Эти новые центры поддержки семей – часть программы поддержки семей Свободного государства Баварии. Они финансируются из городского бюджета Ингольштадта и дополняют уже функционирующие центры поддержки семей.

Ведомство по делам несовершеннолетних и семьи, координационный центр по созданию семей и уполномоченные по делам семьи очень рады открытию новых центров. За счет социальной

направленности центров поддержки семей родители и семьи могут в зависимости от потребностей и недалеко от дома воспользоваться различными предложениями, например, послушать лекции, пойти в семейное кафе, записаться в группы для родителей и детей, а также получить первичную консультацию и поддержку от квалифицированных педагогов в соответствующих районах города.

«Это прекрасное дополнение к уже существующим предложениям, которое гарантирует своевременную

и ориентированную на конкретные потребности поддержку семьям на месте», – радуется Ангела Вайнгертнер, уполномоченная по делам семьи города Ингольштадта.

Подробную информацию вы найдете по ссылке: <https://familienbildung.ingolstadt.de> а также в социальной сети Facebook.

Беттина Штробель, ведомство по делам несовершеннолетних и семьи города Ингольштадта

Aktuelles aus dem Familienstützpunkt

Liebe Familien, wir freuen uns, dass wir euch wieder zu unseren Angeboten im Stadtteiltreff Piusviertel einladen dürfen.

Jeden Montag von 15 bis 17 Uhr (außer in den Ferien): Deutsch-Ukrainisches Familiencafé.

Jeden Dienstag und Donnerstag von 9.30 bis 12 Uhr (außer in den Ferien): Familiencafé.

Jeden Samstag von 10 bis 12 Uhr (außer in den Ferien): Kreative Kids & Family.

Folgende Workshops bietet Euch der Familienstützpunkt am Haslangpark, im Stadtteiltreff Piusviertel:

- Dienstag, 18. Oktober, 10 Uhr: Gesundheit und Vitalität: Pflanzen und ihre heilende Wirkung für die ganze Familie. Beispiel 1: Die Aloe Vera.



Ukrainischer Treff im Familienstützpunkt

- Dienstag, 25. Oktober, 9.30 Uhr: Geschwister-Rivalität: Was tun, wenn die Kinder ständig streiten?
- Dienstag, 8. November, 10 Uhr: Schminke-Workshop: Typgerechtes Schminken erlernen und 5 Minuten Make-up.

Weihnachtswerkstatt im Stadtteiltreff:

- Montag, 14. November, 15 Uhr, Dienstag, 15. November, 10 Uhr und Donnerstag, 17. November, 10 Uhr: Weihnachtsdeko basteln
- Montag, 21. November, 15 Uhr: Adventskalender basteln.
- Montag, 28. November, 15 Uhr und Dienstag, 29. November, 9.30 Uhr: Weihnachtsplätzchen backen.
- Dienstag, 6. Dezember, 10 Uhr: Nikolaustag.

Mehrsprachige Märchenstunde:

- Montag, 12. Dezember, 16 Uhr
- Dienstag, 13. Dezember, 10 Uhr

Elterntalk:

- Donnerstag, 15. Dezember, 10 Uhr: Elterntalk im Familiencafé zum Thema „Religiöse Feste/Kultur/Tradition“

Diese Angebote sind kostenfrei.

Eine Anmeldung ist erwünscht, per Mail an: buero@familienstuetzpunkt.in oder unter Telefon 0176 30366742

Wir freuen uns auf euch!

*Nadia Ben Amor,
Co-Leiterin Familienstützpunkt am Haslangpark*

„Integration durch Bildung“

Mitwirkungsmöglichkeiten für junge Menschen mit Migrationsgeschichte

Nach einem halben Jahr intensiven Trainings ist nun das Projekt „Integration durch Bildung“ beendet worden. Am 21. September fand in den Räumen des Cafés im Neuburger Kasten die Abschlussveranstaltung statt. Das Angebot war eine Kooperation des Projektgebers „Minor“ und des Ingolstädter Projektträgers „Nefas e.V.“ unter der Leitung der Migrationsrätin Linda Qasem. Im gut gefüllten Café begrüßte Qasem u.a. Vertreterinnen und Vertreter aus dem Stadtrat, vom Migrationsrat, vom Projektgeber Minor sowie viele Eltern und Schüler/-innen.

Bei „Integration durch Bildung“ wurden Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund aus den 5. bis 10. Jahrgangsstufen mit Mentorinnen und Mentoren ab der 9. Jahrgangsstufe zusammengebracht. Diese haben ebenfalls einen Migrationshintergrund und können deshalb auf eigene Erfahrungen zurückgreifen.

Während der regelmäßigen Treffen ging es im Schwerpunkt nicht nur um die schulische Unterstützung, sondern auch stark um gesellschaftliche und persönliche Angelegenheiten. So wurden in Workshops Themen wie „Schulische Herausforderungen“ oder „Stärkung der Ausdrucksfähigkeit“ geübt, es standen aber auch gemeinsame Aktionen wie der Besuch einer Stadtratssitzung oder Informationsveranstaltungen mit dem Jugendparlament und dem Migrationsrat auf dem Programm. Professionell begleitet wurde das Projekt durch die Politikberaterin Dr. Sandra Siebenhüter und die interkulturelle Trainerin Olimpia Plewa.

Інформація для українських біженців

Районні збори Піус, Аугустін, Конрад від щирого серця вітають біженців із України і радіють тому, що ви маєте можливість приймати участь в наших пропозиціях, а саме:

- група - мати дитина
- креативні пропозиції для дітей та дорослих
- спортивні секції
- сімейні кафе

Також вас очікує цікава та різноманітна програма.

Просимо завчасно зареєструватися.

Запрошуємо вас до нас і ми готові надавати вам допомогу та інформацію.

Районне місто зустріч Піус

Die insgesamt 17 Lernenden und zehn Lehrkräfte wuchsen während der sechsmonatigen intensiven Projektlaufzeit durch gemeinsame Erfahrungen eng zusammen, so dass neben der erfolgreichen schulischen und persönlichen Entwicklung echte Freundschaften entstanden sind. Es ist geplant, dass das Projekt unter einer anderen Träger-schaft fortgesetzt wird.

Sabine Engert, Quartiersmanagement



Stadträtin Veronika Peters informiert die Jugendlichen über die Arbeit des Stadtrats

Herzlich willkommen!

Stadtteiltreffs laden Menschen aus der Ukraine ein

Die Stadtteiltreffs Piusviertel, Augustinviertel und Konradviertel begrüßen die geflüchteten Menschen aus der Ukraine sehr herzlich und freuen sich, wenn auch sie an unseren Angeboten teilnehmen. Von Mutter-Kind Gruppen, Kreativangeboten für Kinder und Erwachsene, Sportangeboten, Familiencafés und Konversationskursen bieten wir für alle Altersgruppen ein interessantes und abwechslungsreiches Programm. Um vorherige Anmeldung wird gebeten

Kommen Sie gerne bei uns vorbei – wir freuen uns und stehen Ihnen für Informationen und Beratung zur Verfügung.

Ihr Team vom Stadtteiltreff Piusviertel

Neu im Stadtteiltreff – Schuldnerberatung

Kennen Sie folgende Probleme?

- „Mir geht jeden Monat am 20. das Geld aus“
- „Ich habe total den Überblick über meine Finanzen verloren“
- „Die wollen mir den Strom sperren“
- „Mein Konto ist gepfändet“
- „Ich kann meine Raten nicht mehr abzahlen“
- „Mit meinen Schulden sehe ich keinen Ausweg mehr“

Dann vereinbaren Sie über unser Büro einen Termin mit der Schuldnerberatung.

Ab Mitte Oktober bietet die Caritas hier im Stadtteiltreff in Beratungsgesprächen individuelle Hilfe bei der Suche nach Lösungen, um Ihre Schulden abzubauen.

Jeweils am ersten und dritten Montag im Monat von 11 bis 12.30 Uhr haben Sie die Möglichkeit, mit dem Schuldner- und Insolvenzberater Franz Westermair von der Caritas-Kreisstelle Ingolstadt zu sprechen. Folgende Leistungen bietet er kostenfrei an:

- Eine Bestandsaufnahme Ihrer Schuldensituation
- Hilfen zur Sicherung Ihres Existenzminimums
- Hilfen bei der Erstellung eines Haushaltsplanes
- Bei Bedarf Unterstützung bei Verhandlungen mit den Gläubigern



Franz Westermair berät im Stadtteiltreff

- Oder auch eine Bescheinigung für ein P-Konto (Pfändungsschutzkonto)
 - Unterstützung bei den nötigen Schritten zur Eröffnung eines Verbraucherinsolvenzverfahrens
- Die Beratung ist vertraulich, kostenlos, freiwillig und unabhängig!

Elke Hesse, Stadtteilbüro

Tipps und Tricks – Geldbeutel und Umwelt schonen

Heizen

- Nachts Rollos und Vorhänge schließen
- Undichte Fenster und Türen abdichten
- Beim Lüften – Heizung aus!
- Türen von beheizten Räumen schließen
- Längere Zeit nicht zu Hause? Heizung herunterdrehen
- Keine Möbel oder Vorhänge vor den Heizkörper stellen und diesen staubfrei halten

Strom

- Alte Glühlampen gegen LEDs austauschen
- Steckerleisten nachts ausschalten, kein Stand-by-Modus, keine Ladekabel in der Steckdose lassen
- Waschen auf niedrigeren Temperaturen. ECO-Programm nutzen
- Bei Neukauf von Elektrogeräten auf höchste Energieeffizienzklasse achten
- Wäsche aufhängen statt in den Trockner
- Ist die Wäsche wirklich schmutzig oder reicht lüften?
- Waschmaschine nur laufen lassen, wenn sie wirklich voll ist

Wasser

- Sparduschkopf
- Duschen statt baden – zur Entspannung tut's auch mal die Couch ☺
- Richtig duschen: nass machen, Brause aus, einseifen, Brause wieder an
- Putzen mit kaltem Wasser – so wirken auch die Mittel besser

Nachhaltigkeit

- Reparieren statt neu kaufen und wegwerfen
- Second-Hand-Angebote nutzen
- Konsumverhalten überprüfen – brauche ich das wirklich?
- Öfter mal zu Fuß oder mit dem Fahrrad, Bus und Bahn nutzen
- Weniger Internet und noch weniger streamen

So sparst du Geld und schonst die Umwelt



Altbewährte und neue Angebote im Stadtteiltreff

Konversationskurs und Sprachcafé

Migranten und Migrantinnen mit leicht fortgeschrittenen Deutschkenntnissen haben die Möglichkeit ihre Sprachkenntnisse in unserem Konversationskurs zu verbessern. Jeden Donnerstagvormittag findet unter der Leitung von Maria Iacobelli unser Angebot statt.

An unserem Sprachcafé können Personen mit geringen als auch mittleren Sprachkenntnissen teilnehmen. Es werden Alltagsthemen zum Anlass für Gespräch oder Diskussion herangezogen, um Hemmungen im Gebrauch der deutschen Sprache abzubauen und die Sprache zu üben.

Wir freuen uns, dass wir Miroslawa Kusnyir als neue Lehrerin für das Sprachcafé gewinnen konnten. Miroslawa hat in unserem Stadtteiltreff in den vergangenen Monaten die Sprachkurse für Geflüchtete aus der Ukraine geleitet und sie mit großem Engagement auf die anschließenden Integrationskurse vorbereitet.

Konversationskurs: donnerstags, 9 bis 10.30 Uhr

Sprachcafé: freitags, 10 bis 11.30 Uhr

Um Anmeldung in unserem Stadtteilbüro wird gebeten. Sowohl für den Konversationskurs als auch für das Sprachcafé werden pro Monat 5 Euro erhoben.

Wieder im Angebot

Wir freuen uns, dass wir sowohl altbekannte als auch neue Kurse für Sie anbieten können.

Sowohl im Sport- und Bewegungsbereich als auch im Musikbereich hat sich einiges getan.

Schauen Sie doch einfach in unseren Veranstaltungskalender oder informieren Sie sich in unserem Stadtteilbüro.

Sabine Engert, Quartiersmanagement



Deutschkurs im Stadtteiltreff

Der Stadtteiltreff blüht auf

Die Sichtbetonwand an der Westseite des Stadtteiltreffs hat ihr tristes und graues Dasein beendet. Seit diesem Sommer ist dort eine wunderschöne Blumenwiese erblüht.



Die Kunstlehrerin und Künstlerin Magdalena Czajkowska, die vor sechs Jahren aus Polen nach Deutschland kam, hat der schmucklosen Rückenansicht des Stadtteiltreffs ein neues Gesicht gegeben.

In Polen hat Magdalena Czajkowska viele Jahre lang in einem Kulturzentrum Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche geleitet. Da lag es nahe, dass sie auch hier Kinder in die Gestaltung der Fassade mit einbezog. Beim Stadtteilstoff war dieses Projekt, bei dem Kinder jeden Alters zum Mitmachen eingeladen waren, eine besonders erfreuliche Aktion.

Das Ergebnis lässt sich durchaus sehen und erfreut nun täglich die Passanten und Anwohner des Quartiers.

Elke Hesse, Stadtteilbüro



Rückblende Stadtteilstadt

Zweimal musste es entfallen, doch endlich konnten wir unser beliebtes Stadtteilstadt erstmals seit Pandemiebeginn wieder feiern. Und es stand sogar unter einem guten Stern. Die Sonne lachte mit den Gästen und Mitwirkenden um die Wette.

Alle kamen an diesem Nachmittag auf ihre Kosten. Besonders für die Kinder war wieder einmal viel geboten. Unter fachkundiger Anleitung konnten sie sich im Baumklettern üben oder sich bei den Angeboten des Spielmobils nach Herzenslust austoben. Ganz nebenbei wurde sogar das Taschengeld aufgebessert mit dem Verkauf gebrauchter Spielsachen und Kleidung auf dem Flohmarkt. Der eine oder die andere hat das verdiente Geld vielleicht auch gleich wieder in etwas „Neues“ investiert.

Für die Erwachsenen gab es neben einigen kulinarischen Köstlichkeiten ein abwechslungsreiches Programm auf der Bühne. Verschiedenste Gruppen und Vereine zeigten ihr Können und begeisterten das Publikum. Manch einer hat schon angekündigt, nächstes Jahr sehr gerne wiederzukommen.

Besonders bedanken wir uns auf diesem Weg noch einmal bei allen Ehrenamtlichen und Freiwilligen, die uns bei den Vorbereitungen, der reibungslosen Durchführung und beim Aufräumen tatkräftig unterstützt haben. Ruckzuck waren kurz nach Abschluss dieses gelungenen Tages alle Spuren wieder beseitigt.

Und last but not least gilt unser Dank den Senioren des Wandervereins, die mit dem Verkauf von gekühlten Getränken bei Alt und Jung für Abkühlung sorgten.

Wir freuen uns schon auf das nächste Fest mit Ihnen!



Heute schon was Gutes getan?

„Be the change you want to see in the world.“
(Mahatma Gandhi)

**Du willst die Welt ein bisschen besser machen?
Dann sei DU die Veränderung, die Du sehen willst!**

**Wenn Du Deinen Mitmenschen, Kindern, Jugendlichen,
Senioren, Menschen mit Behinderung... helfen willst und
Lust hast, eine Bereicherung für Deine Umwelt zu sein,
melde Dich bei uns unter Telefon 0841 305-45840 oder
schreibe eine Mail an stadtteilstadt-piusviertel@ingolstadt.de**

Wir freuen uns auf Dich!



Zielgruppe Kontingent Hedef grubu	Veranstaltung	Мероприятие	Etkinlik	Wann? Kozda? Ne zaman?	Wo? Gde? Nerede?
Kinder / Дети / Çocuklar	Schwimmkurs für Anfänger ab 5 Jahre	Уроки плавания для начинающих	Yeni başlayanlar için yüzme dersleri	Mi 16-20	Lehrschwimmbaden Lessingschule
Frauen / Женщины / Bayanlar	Schwimmen	Плавание	Yüzme	Di+Fr 19-21	Lehrschwimmbaden Lessingschule
	Dancefitness	Фитнес	Fitness	Mi + Fr 19-20	Christoph-Kolumbus- GS, Gymnastikhalle
	Aerobic	аэробика	aerobic	Di 19-20.30 Fr 20-21.30	Christoph-Kolumbus- GS, Gymnastikhalle B
Jugendliche / Молодёжь / Gençler	Breakdance / Parkour	Танцевальный курс	Breakdance / Parkur	Mo 18.30-20	Herschelschule Doppeltturnhalle
	Breakdance / Parkour	Танцевальный курс	Breakdance / Parkur	Mi 18-20	Herschelschule Doppeltturnhalle
	Fußball	Футбол	Futbol	Mo und Mi 20-21.30	Herschelschule Doppeltturnhalle
	Hip-Hop	хип-хоп	Hip hop	Di 17-19	Gymnastikhalle
	Artistik	Артистизм	Sanat	Fr 16-20.30	Christoph-Kolumbus- GS, Einfachturnhalle



Das aktuelle Team des Stadtteilbüros, von links: Jutta Bauer, Veronika Oldenburger, Karla Belovari, Sabine Engert und Elke Hesse

STADTTEILTREFF PIUSVIERTEL

Pfitzerstraße 19a, 85057 Ingolstadt
Telefon 0841 305-45840
E-Mail:
stadtteiltreff-piusviertel@ingolstadt.de

Öffnungszeiten

Seit Anfang Oktober sind unsere Öffnungszeiten noch kundenfreundlicher und bedarfsorientierter:

Mo	9 bis 12 Uhr
Di	9 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Mi	geschlossen
Do	9 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
Fr	9 bis 12 Uhr

Alle Informationen und weitere Angebote aus Bildung, Sport und Freizeit im Internet www.ingolstadt.de/sozialestadt oder direkt im Stadtteilbüro Piusviertel

Servus und alles Gute

Nach über zwanzig Jahren verabschiede ich mich nun in den wohlverdienten Ruhestand. Als „Urgestein“ war ich von Anfang an im Projekt Soziale Stadt Piusviertel dabei. Sowohl bauliche als auch personelle Veränderungen haben mich neben den stets abwechslungsreichen Verwaltungsaufgaben begleitet. Neben Finanzwesen und allgemeine Büroaufgaben gehörte die Büroleitung zu meiner Hauptaufgabe.

Als Ausbildungsbeauftragte konnte ich in fünf Jahren zehn Auszubildenden, zahlreichen Schülerpraktikanten/-innen und Studierenden im Praxissemester die Aufgaben im Verwaltungsbereich und der Betriebswirtschaft erfolgreich näherbringen.

Der Umgang mit Menschen war mir zu jeder Zeit eine Herzensangelegenheit. Deshalb kommt das Beste nun auch zum Schluss – nämlich der Kontakt sowohl zu den Bürgerinnen und Bürgern als auch zu unseren Kooperationspart-

nern/-innen. Als erste Kontaktperson am Telefon und auch persönlich war es mir immer das wichtigste Anliegen auf die Fragen und Wünsche der Menschen im Viertel einzugehen oder sie bei Bedarf an entsprechende Beratungsstellen zu verweisen. Gerne habe ich ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen, Gruppen- und Kursleitungen bei ihren Aufgaben unterstützt.

Ich bedanke mich an dieser Stelle für die interessanten Gespräche, kreativen Ideen und den stets bereichernden Erfahrungsaustausch. Ich bin nicht aus der Welt, denn ich wohne hier im Quartier und werde mit meinen Kolleginnen und Kollegen weiterhin gerne Kontakt halten. Natürlich wünsche ich ihnen viel Erfolg für alle kommenden Projekte im Stadtteiltreff und in „meinem“ Piusviertel.

Ihre Petra Wittmann



Impressum

Stadt Ingolstadt, Pressestelle © 2022 – Verantwortlich i.S.d.P.: Michael Klarnar, Franziskanerstraße 7, 85049 Ingolstadt
Druck: Ledin Druck- und Mediacenter, Gaimersheim